



STRATEGIE

6 E-Learning im Hochschulbereich

Im Jahr 2013 wurde eine Studienreihe zum Einsatz mobiler Endgeräte in der Lehre an wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten durchgeführt. Das Einsatzspektrum für mobile Lösungen sowie Anforderungen des Lehrpersonals und der Studenten standen dabei im Mittelpunkt. Das Studienergebnis zeigte Einsatzgebiete für mobile Endgeräte, allerdings auch finanzielle, juristische, organisatorische und technologische Hürden.

Von Dipl.-Kfm. Gregor Erkel (T-Systems International GmbH), Dr. Marc Schomann und Dipl.-Kfm. Rimon Wassef (Steinbeis-Hochschule Berlin)

18 Wissenschaft und Technologie für Schüler greifbar machen

Die Medien beklagen Fachkräftemangel und geringe Absolventenzahlen in so genannten MINT-Fächern. Als mögliche Ursache wird oft auf die abstrakten oder komplexen Sachverhalte in Naturwissenschaften und Technik verwiesen. Das Potential eines erlebnisorientierten Ansatzes im Wissenstransfer wird anhand der jährlich stattfindenden Science Days im Europa-Park analysiert.

Von Prof. Dr. Marco Wölfle (Steinbeis-Hochschule Berlin)

INNOVATION

26 Learning Innovations in the Global Education Ecosystem

The paper shares macro-level perspectives drawn from business and engineering on the widespread efforts to bring innovation to education ecosystems. In short, it is highly predictable that the ways people acquire knowledge and learn new skills, evaluate competencies, and secure jobs will change drastically in the future.

By Paul Kim, Ph.D. (Stanford University)

34 Parallel Patterns: What Organizations Can Learn From Supercomputers

In today's high-speed world, leaders face the need to make their organizations faster and faster. Engineers building and programming supercomputers have historically been facing similar challenges. To address these challenges, they developed some ingenious techniques to increase the speed of computations – and now is the time for managers to see what can be learned from supercomputer engineers.

By Dr. Lorenz Graf-Vlachy, Dipl. Wirtsch.-Inf. (University of Passau)



GLOBAL VIEW

40 Europäische Automobilindustrie – quo vadis?

Die europäische Automobilindustrie steht vor gewaltigen Herausforderungen: Die Ausrichtung auf neue Wachstumsmärkte ist in vollem Gange, die Klimaschutzpolitik wird sich ganz massiv auf die Konzeption zukünftiger Fahrzeuge auswirken, und für die nachwachsende Generation, also die Kunden von morgen, verliert das Auto mehr und mehr an Bedeutung als alleiniger Verkehrsträger. Automobilindustrie – quo vadis?

Von Dr. Rainer Landwehr

56 Erfolgreiche Koordination von internationalen Produktionsnetzwerken

Wie sind Produktionsstätten zu koordinieren, um die Netzwerkziele des Unternehmens umzusetzen? Empirisch zeigt sich, dass ein mittlerer Formalisierungs- und Zentralisierungsgrad beim Wissenstransfer nicht genügt; erst eine sehr hohe Formalisierung und Zentralisierung ist erfolgversprechend.

Von Dr. Patricia Deflorin (Universität Zürich und Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Chur) und Dr. Maike Scherrer-Rathje (Universität St. Gallen)

INTERVIEW

4 „Das digitale Studium wird ein unerlässlicher Bestandteil der zukünftigen Bildung werden.“

Die Digitalisierung macht auch vor dem Bildungsmarkt nicht halt. Neue Lehr- und Lernformen halten Einzug und bringen enorme Herausforderungen für Lehrende wie Lernende mit sich. M+I sprach mit Gregor Erkel über die wachsende Bedeutung von Massive Open Online Courses, aktuelle Entwicklungen im Bildungsmarkt und seine Vision von der Universität der Zukunft.

Mit Gregor Erkel
(T-Systems International GmbH)

MEINUNGSSPIEGEL

65 Massive Open Online Courses: Pros & Cons“

Learning is a social act. Yet, in the noble rush to give students access to education by putting courses online, we have stripped away the social and collaborative aspects of learning that are the most critical to student engagement.

By Clint Korver (NovoEd)